



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Barend Palm Holzwurm Ex**

Artikelnummer: 87340, 87341, 87342

Verwendung des Stoffes und der Zubereitung: Zur Behandlung von Hölzer gegen Pilz- und Insektenbefall für Hölzer im Innen- und überdachten Außenbereich sowie Hölzer in Feuchträumen

Angaben zum Hersteller/ Lieferanten



Barend Palm Norge AS, Kristiansand

Vertrieb D – A – CH: Palm Norge GmbH, Bad Zwischenahn

Telefon : **+49 4403 626488-0 Notrufnummer + 49 - 551/19240**

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **Zusätzliche Angaben:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen..

Sonstige Gefahren

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
nach Einatmen	Personen an die frische Luft bringen.
nach Hautkontakt	Verschmutzt Kleidung entfernen. Betroffenen Hautpartien Wasser und Seife abwaschen.
nach Augenkontakt	Reichlich mit Wasser spülen bei geöffnetem Lidspalt (ca. 10 – 15 m). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
nach Verschlucken	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel** Produkt ist nicht brennbar. Löschwassermaßnahmen auf die Umgebung abstellen. Löschwasser nicht in Gewässer leiten.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** nicht anwendbar
- Besondere Schutzausrüstung** Brandgase nicht einatmen. Gegebenenfalls Atemschutz.
- Zusätzliche Hinweise:** Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit freigesetztem Material vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort ablegen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägespäne und nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Die beim Umgang mit Anstrichstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist nicht erlaubt. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung siehe unter 8.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Das Produkt ist nicht brennbar. Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten

Anforderungen an Lagerräume und wassergefährdender Behälter Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung schwach

Zusammenlagerungshinweise	Stoffe beachten. Trocken, kühl und gut belüftet. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Die Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit anderen Stoffen ist gesondert zu prüfen.
Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen	Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse:
Klassifizierung nach VCI/VbF

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Grenzwert	Art
---------	-------------------------	-----------	-----

Zusätzliche Hinweise	
Allgemeine Schutz- und beachten.	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Hygienemaßnahmen	Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung der Toilette waschen.
Pers. Schutzausrüstung	
Atemschutz	Beim Spritzen Spritznebel nicht einatmen.
Handschutz	Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	dichtschließende Schutzbrille, Korbbrille (EN 166)
Körperschutz	Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Spritzen Schutzoverall tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	trüb, hellocker
Form	flüssig
Geruch	mild, nach Ölen und Harzen
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	n.b.
Siedepunkt / Siedebereich	Siedebeginn des Lösemittels ca. 98°C
Flammpunkt	n.a.
Zündtemperatur	n.a.
Selbstentzündlichkeit	n.a.
Explosionsgefahr	n.a..
Explosionsgrenzen	Obere: - Vol% Untere: - Vol%
Dampfdruck	bei 20°C:
Erstarrungsbereich	n.b.



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

pH-Wert	ca. 4
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser	
Viskosität	DIN § mm ca. 18 sec

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen
Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen vermeiden.
Zu vermeidende Materialien	Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsmäßiger Verwendung. Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch u.a. von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ angebaut wird.

11. Angaben zur Toxikologie

Grundlagen der Bewertung	Die angegebenen Informationen basieren auf Untersuchungen des Produktes und/oder ähnlicher Produkte und/oder von Bestandteilen.
Akute orale Toxizität	Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 > 2000mg/kg, Ratte.
Akute dermale Toxizität	Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 > 2000mg/kg, Ratte.
Akute inhalative Toxizität	
Reizwirkung nach Einatmen	entfällt
nach Hautkontakt	Kann eine mäßige Hautreizung verursachen
nach Augenkontakt	Nicht augenreizend. Kann leichte Augenbeschwerden verursachen
nach Verschlucken	Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
Sensibilisierung	Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt bekannt
Karcinogenität	Kein Nachweis
Mutagenität	Kein Nachweis von mutagener Aktivität.
Reproduktions- und Entwicklungstoxizität	Kein Nachweis von Entwicklungsschäden

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen. Mit Produkt behaftete Abwässer über Öl- bzw. Fettabscheider leiten. Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar. Enthält schwach wassergefährdende Bestandteile entsprechend WGK 1.
----------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis	Die örtlich behördlichen Abfallbestimmungen sind zu beachten. Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll
Abfallschlüsselnummer	08 01 20
Ungereinigte Verpackungen, Empfehlung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID Klasse	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Verpackungsgruppe	
Klassifizierungscode	
Gefahrenkennz. Nr.	



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

UN-Nr.
Gefahrenzettel (Hauptgefahr)
Techn. Bezeichnung

IMDG Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe
Marine Pollutant

IATA Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe

15. Rechtsvorschriften

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und GefStoffV/EG

EG-Einstufung Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrStoffV/EG nicht

kennzeichnungspflichtig.

EG-Gefahrensymbol Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

R-Sätze

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Spezielle Kennzeichnung

ChemVOCFarbV 0 g/l (Grenzwert 01.01.2010: 30 g/l)
Kategorie a

Nationale Vorschriften Klassifizierung nach VCI/VbF

Wassergefährdungsklasse WGK 1

GISCODE

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblatt ausstellender Bereich Abteilung: Produktsicherheit